

Nr. 7 - FINANZAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 06.07.2015

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.07 Uhr, Schulungsraum Feuerwehr

Mitgliederzahl: 7

Anwesend stimmberechtigt:

GV Buhmann, Bernd (Vorsitzender)

GV Langer, Knut

GV Mundt, Lebrecht

GV Schack, Bernd

GV Kröger, Bertil

GV Olde, Claus (ab TOP 4)

WB Dürkop, Jens – zugleich Protokollführer

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann

GV Möller, Dirk

GV Rinck, Torsten

GV Schmitz, Bettina

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert:

Der Finanzausschuss beschließt auf Vorschlag des Vorsitzenden, die Tagesordnung um den TOP 9 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu erweitern. **(6:0:0)**

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Aktueller Stand der Eröffnungsbilanz und weiteres Vorgehen
05. Statusbericht Haushalt 2015
06. Überprüfung der gemeindlichen Steuern und Abgaben sowie Identifizierung von Einsparpotentialen
07. Vorplanung Haushalt 2016 inkl. Finanzplanung
08. Einwohnerfragestunde
09. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit mit anfänglich sechs stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Der Finanzausschuss beschließt auf Vorschlag des Vorsitzenden, die Tagesordnung um den TOP 9 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu erweitern. **(6:0:0)**

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Der Vorsitzende erläutert, dass ihm bislang keine Sparvorschläge für die Sanierung des Haushalts eingegangen sind.

Bürgermeister:

- Alle Ausschüsse wurden über den Inhalt des Schreibens des Kreises Segeberg zum Haushalt 2015 zur Verbesserung zukünftiger Haushalte informiert.
- Höhere Ausgaben für Verbesserungen am Wasserwerk, Sanierung Festbetteaktor und Vorreinigung im Klärwerk, Kindergartenerweiterung und für die Kanalsanierung führen zu einer Kreditaufnahme.
- Die Ausschreibung der Sanierung des Rad- und Wanderweges ergab beim günstigsten Bieter eine Bruttoangebotssumme von EUR 18.284,35. Die Maßnahme fördert der Verein Naherholung zu 50%.
- In der letzten Sitzung des Amtsausschusses Amt Kisdorf wurde bekanntgegeben, dass die Amtsumlage für 2016 voraussichtlich von derzeit 16,5% ab 2016 auf 17% ansteigen wird.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: Aktueller Stand der Eröffnungsbilanz und weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende erläutert, dass bislang seitens der Amtsverwaltung noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 vorgelegt werden konnte. Zurzeit werden die Bilanzansätze auf Plausibilität überprüft. Die Amtsverwaltung geht davon aus, dass die Eröffnungsbilanz im Herbst 2015 fertiggestellt sein wird.

Der Bürgermeister ergänzt, dass aufgrund des nicht ausgeglichenen Haushalts 2015 und vor dem Hintergrund des Schreibens des Kreises Segeberg die Planungen zum Haushalt 2016 früher beginnen (ab Sommer 2015).

TOP 5: Statusbericht Haushalt 2015

Der Vorsitzende und der Bürgermeister erläutern wesentliche Planungspositionen des Haushalts 2015, bei denen Mehrkosten eingetreten oder absehbar sind sowie Projektvorhaben für den Haushalt 2016, für die die entsprechenden Gremienbeschlüsse noch ausstehen:

• Flutlichtanlage	EUR	+	2.500,00
• Kanalsanierung Sandbergstraße	EUR	+	12.000,00
• Kanalsanierungsinspektion vor Deckensanierung(L75)	EUR	+	48.600,00
• Wasserwerksanierung	EUR	+	65.000,00
• Kläranlage/Festbetteaktor/Vorreinigung Klärwerk	EUR	+	70.000,00
• Kindergartenerweiterung			
Plankosten TEUR 330	EUR	+	230.000,00

Demgegenüber ist auf der Einnahmeseite des Haushalts 2015 zurzeit keine verlässliche Schätzung möglich, wie sich die Einnahmen im Ist (hochgerechnet bis Ende 2015) gegenüber Plan entwickeln werden.

Bezüglich Kindergartenerweiterung, für die die entsprechenden Gremienbeschlüsse noch ausstehen, spricht sich der Finanzausschuss mehrheitlich für die Realisierung entsprechend der jetzigen Planungsvariante aus. Der Haushalt 2015 sah für die Baumaßnahme einen Planansatz von TEUR 100 vor. Das Amt Kisdorf stellt einen Antrag auf einen erwarteten Zuschuss von 125 TEUR.

TOP 6: Überprüfung der gemeindlichen Steuern und Abgaben sowie Identifizierung von Einsparpotentialen

Vor dem Hintergrund der Finanzplandefizite im Haushalt 2014 mit TEUR 856 und im Haushalt 2015 mit TEUR 334 und der bereits jetzt absehbaren Mehrausgaben für Investitionen (Bereich Kindergarten / Klärwerk / Kanalsanierung) im Haushalt 2016 werden im Folgenden Maßnahmen erörtert, die ab dem Haushalt 2016 zu einer Konsolidierung beitragen können:

- Anhebung der Hebesätze im Bereich Grundsteuer und Gewerbesteuer auf die Nivellierungssätze;
- Überprüfung und ggf. Reduzierung der freiwilligen Leistungen durch die Gemeinde (Zuschüsse und Übernahme von Kosten) an die Nutzer der gemeindlichen Einrichtungen;
- Stärkere Beteiligung der Nutzer an den Betriebskosten der Anlagen (z.B. Beteiligung an den jährlichen Betriebskosten auf Basis eines Prozentsatzes durch Umlagebeiträge).

TOP 7: Vorplanung Haushalt 2016 inkl. Finanzplanung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde weitgehend schon durch die vorgenannten TOP mitbehandelt.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Gez.: Jens Dürkop
Protokollführer